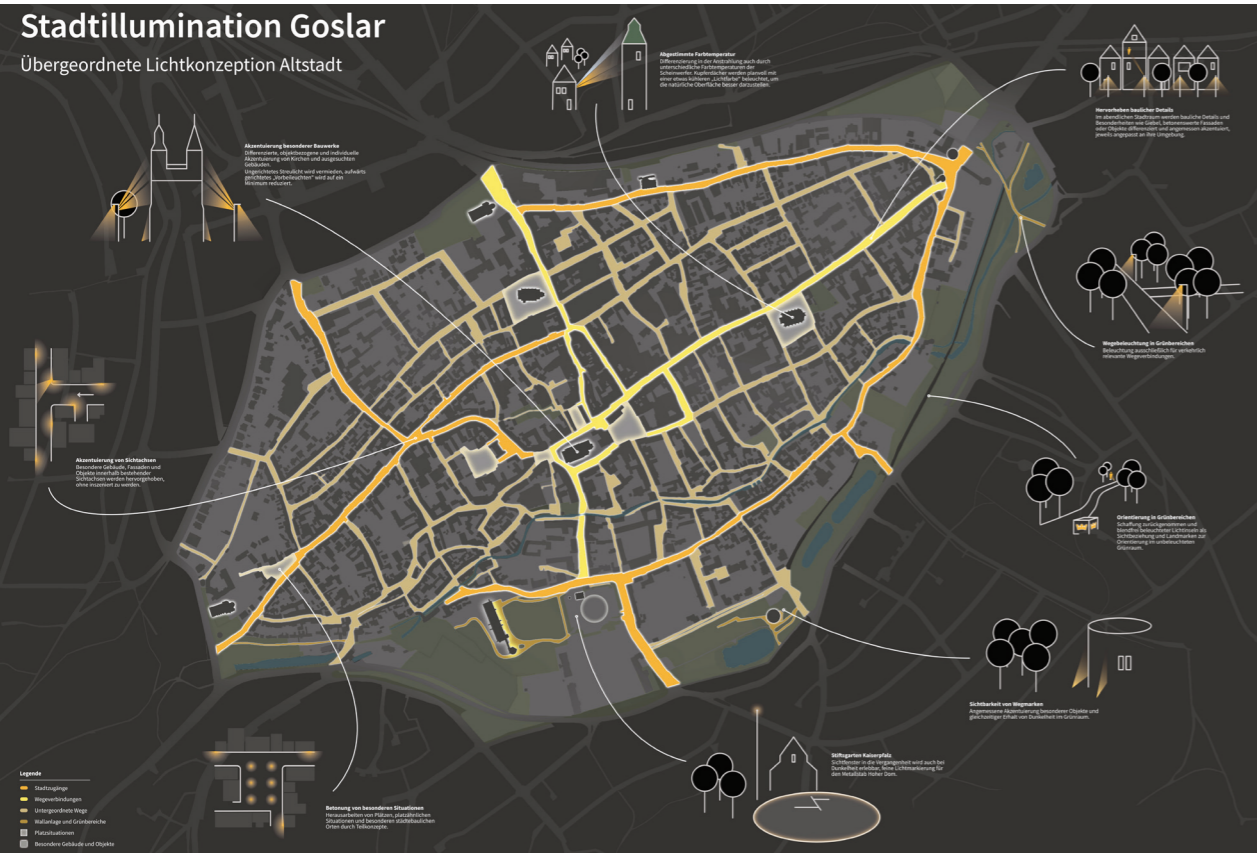


Wettbewerb Stadtilumination Altstadt | Goslar

Auftraggeberin
Stadt Goslar

Zeitraum
03/2022 – 12/2022

Goslar
Mittelzentrum | Niedersachsen
50.203 Einwohner | Stand 2022



Übergeordnetes Lichtkonzept, Schmitz Schiminski Nolte Mathee Design PartG, Hildesheim_1. Preis

Aufgabe

Die Stadt Goslar plant die Erarbeitung einer übergeordneten Lichtkonzeption für die als Weltkulturerbe anerkannte Altstadt.

Im Rahmen des Nichtoffenen Wettbewerbs sollen ganzheitliche Lösungsansätze erarbeitet werden, die die Richtung der zukünftigen Entwicklung der Beleuchtung vorgeben und das Gesamterscheinungsbild der Altstadt bei Dunkelheit steigern.

An der Ausschreibung des Wettbewerbs ist ein eigens gegründeter Beirat beteiligt, um die unterschiedlichen Interessen berücksichtigen zu können. Hierzu zählen auch artenschutzrechtliche und energetische Belange.

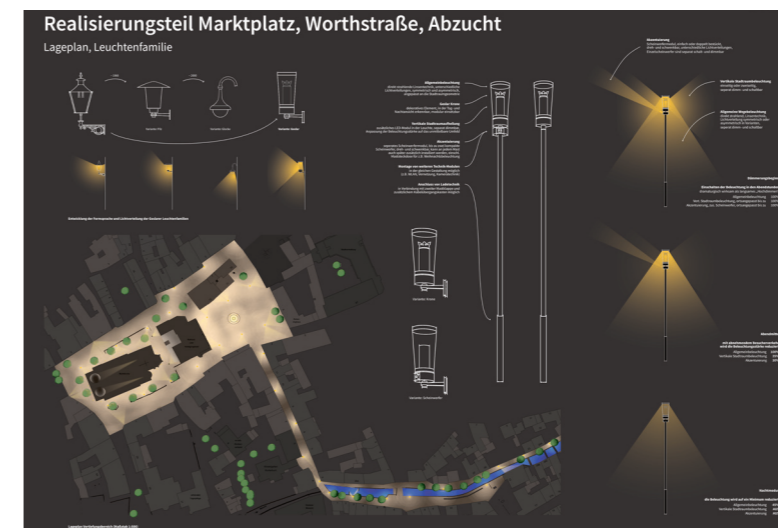
Die zweitägige Preisgerichtssitzung besteht aus einem öffentlichen und einem nichtöffentlichen Teil. Im ersten Teil sind die Arbeiten der breiten Öffentlichkeit in einer Ausstellung zugänglich und werden durch das verfahrensbetreibende Büro wertungsfrei erläutert. An der Veranstaltung nimmt auch die Vertretung des Preisgerichtes passiv teil, um einen Eindruck von der Diskussion der Bürgerschaft zu erhalten. Diese Anregungen lassen sie im nichtöffentlichen Teil der Preisgerichtssitzung in ihre Bewertung einfließen.



Öffentlicher Teil der Preisgerichtssitzung



Marktplatz



Leuchtenfamilie, Schmitz Schiminski Nolte Mathee Design PartG, Hildesheim_1. Preis

Leistungen

- Abstimmung des Verfahrens mit der Architektenkammer
- Erstellung und Abstimmung des Terminplans
- Unterstützung bei der Zusammenstellung der zu erwartenden Kosten
- Unterstützung bei der Ermittlung der Vergütung
- Kommunikation und Koordination der am Verfahren Beteiligten
- Erstellung der Auslobung unter Beteiligung eines Beirats
- Zusammenstellung der Unterlagen
- Einrichten eines Preisgerichts
- Vorauswahl von qualifizierten Büros durch Recherche und Abstimmung
- Beantwortung der Rückfragen
- Vorprüfung der eingereichten Unterlagen
- Vorbereitung und Durchführung der Preisgerichtssitzung
- Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse